

Sebastian Conrad, Andreas Eckert, Ulrike Freitag (Hg.)

Globalgeschichte

Theorien, Ansätze, Themen

2007, kart., 347 Seiten

EUR 24,90/EUA 25,60/SFR 44,00

ISBN 978-3-593-38333-0

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 8. November 2007

Im Zeitalter der Globalisierung muss auch die Geschichte neue Wege gehen und über die Grenzen der jeweils eigenen Nation hinausblicken. Der Band versammelt Schlüsseltexte der wichtigsten Vertreter der Globalgeschichte und bietet damit eine fundierte Einführung in die Disziplin.

Welt- und Globalgeschichte als eine Geschichte der Moderne, die eurozentristische und nationalgeschichtliche Perspektiven überwinden will, ist das in den letzten Jahren am schnellsten wachsende Feld innerhalb der historischen Disziplin. Die Gründe dafür sind vielfältig: Einwanderungsprozesse und ethnische Identitätspolitik, das Ende des Kalten Krieges und die Auflösung der »drei Welten«, die Debatte über die Globalisierung und ihre historischen Wurzeln sowie ein gewandeltes Verständnis der Weltordnung nach dem 11. September 2001, haben zu einem vermehrten Interesse an weltweiten Prozessen und einer globalen Perspektive auf die Vergangenheit geführt.

Im ersten Band der neuen Reihe »Globalgeschichte« werden Schlüsseltexte der international wichtigsten Vertreter der Disziplin erstmals in deutscher Sprache publiziert: Christopher A. Bayly, Charles Bright, Frederick Cooper, Arif Dirlik, Michael Geyer, Christopher L. Hill, Rebecca E. Karl, Erez Manela, Jürgen Osterhammel, Kenneth Pomeranz und Andrew Zimmermann. Damit bietet der Band eine wichtige Grundlage für alle, die sich für Theorien, Methoden und Ergebnisse einer globalen Geschichtsschreibung interessieren.

Die Reihe »Globalgeschichte« bildet ein Forum für Bücher, die Beziehungen zwischen verschiedenen Gesellschaften und Regionen sowie ihre globalgeschichtliche Einbettung seit dem 16. Jahrhundert in den Mittelpunkt stellen. Die Reihe möchte die Geschichte des Zusammenwachsens der Welt und die damit einhergehenden Konflikte und Fragmentierungen darstellen und so einen Beitrag zu einer Genealogie der Globalisierung leisten.

Die Herausgeber

Sebastian Conrad ist Professor für Neuere Geschichte am Europäischen Hochschulinstitut Florenz. Andreas Eckert ist Professor für die Geschichte Afrikas an der Humboldt-Universität zu Berlin. Ulrike Freitag ist Direktorin des Zentrums Moderner Orient, Berlin, und Professorin für Islamwissenschaft an der Freien Universität Berlin.

Kontakt

Margit Knauer, 069-976516-21, knauer@campus.de

Petra Zimlich, 069-976516-55, zimlich@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de